

# Programm der Frühjahrstagung '22

## DGS-Sektion „Soziologische Netzwerkforschung“

Bergische Universität Wuppertal

8./9.03.2022

Am 8. und 9. März findet die Frühjahrstagung der Sektion für „Soziologische Netzwerkforschung“ an der Bergischen Universität Wuppertal statt.

Ziel dieser Frühjahrstagung ist es, die gegenwärtigen Entwicklungen im Bereich der Netzwerkanalyse und -forschung, insbesondere im deutschsprachigen Raum, möglichst umfassend abzubilden und zu diskutieren. Die thematische Ausrichtung im Rahmen sozialer Netzwerkanalysen ist daher bewusst offen gehalten und soll zu ausgiebigen Diskussionen einladen. Die Vorträge zeichnen sich daher vor allem durch einen starken Bezug zu sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und netzwerkanalytischem Denken aus. Sie sind als Impuls zu weiterführenden Diskussionen über den gegenwärtigen Stand und zukünftige Herausforderungen der sozialwissenschaftlichen Netzwerkanalyse gedacht.

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand wird die Tagung als Präsenzveranstaltung am 8. und 9. März 2021 an der Bergischen Universität Wuppertal stattfinden. Der Zutritt zur Universität ist dabei jedoch aufgrund der geltenden 3G Regelung begrenzt. Die Bergische Universität Wuppertal verwendet dabei ein „Festival-System“, bei dem der Aufenthalt in Innenbereichen nur mit einem Festival-Bändchen in tagesaktueller Farbe möglich ist. Die Ausgabe des entsprechenden Bändchens geschieht an den entsprechenden Ausgabestellen gegen Vorzeigen eines 3G-Nachweises. Ausgabeborte und -zeiten finden sich unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Webseite der Universität. Die gegenwärtig gültigen Coronaregeln finden sich als [FAQ](#) ebenfalls auf der Webseite der Universität. Zusätzlich zur Präsenzveranstaltung wird es auch die Möglichkeit geben an der Veranstaltung digital teilzunehmen.

Bei Interesse wird um eine kurze Anmeldung mit Angabe des gewünschten Teilnahmemodus (Präsenz oder Online) unter der Emailadresse: [npech@uni-wuppertal.de](mailto:npech@uni-wuppertal.de) gebeten.

*Organisation:* Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie an der Bergischen Universität Wuppertal (Mark Lutter, Naomi Pech, Linus Weidner und Jan Riebling).

*Veranstaltungsort:* Bergische Universität Wuppertal, Campus Griffenberg, Raum: **S.13.26**, Gaußstr. 20. [Informationen zur Anreise](#).

## Dienstag 8.03.2022

**12:00–13:30** Ankunft und gemeinsames Mittagessen in der Mensa. Treffpunkt in Raum **O.13.21**. Hier besteht die Möglichkeit Gepäck abzulegen.

**13:30–15:00** Keynote von *Jan Fuhse*: „Soziale Beziehungsnetze als kulturell geprägte Erwartungsstrukturen“.

**15:00–15:30** Kaffeepause.

**15:30–16:30** „Ein netzwerkanalytische Betrachtung von ‚oppositional cultures‘ im Schulkontext“, Hanno Kruse und *Clemens Kroneberg*.

**16:30–17:30** „Rekonstruktion des Peer-Review-Prozesses mit Ereignisdaten aus einem Editorial Management System“, *Judith Hartstein* und Clemens Blümel.

**19:00** Gemeinsames Abendessen im [Amalfi – Il Ristorante](#), Kolpingstraße 17, Wuppertal-Elberfeld.

## Mittwoch 9.03.2022

**09:30–10:00** Kaffeepause.

**10:00–11:00** „Voice and silence in public debate: Observing collective opinion expression on Twitter“, *Felix Gaisbauer*.

**11:00–12:00** „Computergestützte Erfassung sozialer Netzwerke im Nationalen Bildungspanel“, *Kerstin Schörner*, Johannes Thielemann, Christoph Homuth, Andreas Horr und Florian Weber.

**12:00–13:00** Gemeinsames Mittagessen.

**13:00–14:00** „Social norm enforcement on Wikipedia: The role of offline and online networks“, *Nicole Schwitter*.

**14:00–15:00** „Scaling networks within the ‘non-scalable’: scholar-led publishing initiatives and the case of the Radical Open Access Collective“, *Christoph Schimmel*.

**15:00–15:30** Kaffeepause.

**15:30–16:30** „Strenger Vater, langes Leben? Klösterliche Visitationsnetzwerke und die Stabilität von Konventen“, *Nico Sonntag*.